

Morbus Hirschsprung - auch kongenitales Megacolon - ist eine angeborene Krankheit, bei der die Nervenzellen im Darm fehlen. Dies führt dazu, dass der Darm im Allgemeinen in seiner Beweglichkeit gestört ist. Sie ist den Aganglionosen zugeordnet.

Muskelbiopsien benötigen unter Umständen gesonderte enzymatische Untersuchungen, die wir nicht leisten können.

Anmerkung: Das Friedrich-Baur-Institut in München bietet ein Versandmedium an, da Muskelbiopsien aber sehr selten abgenommen werden, bevorraten wir dieses Medium nicht. Wir versenden Muskelbiopsien nach Regensburg. Bei Versandwunsch Friedrich-Baur-Institut von Seiten der Klinik, erfolgt der Versand direkt von der Klinik, ohne Umweg über uns.

Zum Wohl des Patienten werden beide Materialien direkt zu einem Spezialisten weitergeleitet.

Anforderung:

Muskelbiopsien und Biopsien mit Fragestellung „Morbus Hirschsprung“ sind nativ einzusenden und sollten spätestens am Vortag telefonisch bei uns angemeldet werden.

Vorbereitung nach Anmeldung:

- | | |
|--|-----------|
| - 2 Kühlakkus einfrieren | zuständig |
| - Ankündigen des Versands bei C&L (info@c-l-service.de) | MA-L |
| - Information Dr. Zoubaa in Regensburg | MA-S |
| Tel: 0941 944 5153 | Pathologe |

Bearbeitung:

Das Material wird in der Regel nicht bearbeitet und umgehend weitergeleitet.

(Anfeuchten, auf GAZE und mit Kühlakkus)

Eine E-Nummer wird angelegt, in **der** der Einsender über die Weiterleitung zur Diagnose informiert wird.

Versand:

Der Versand erfolgt als Konsil (vgl. AA Konsil / MAT = PRIM) an KON-RIEMENSCHNEIDER über C&L:

Empfänger
 Universitätsklinikum Regensburg
 Abteilung für Neuropathologie
 Geb. D1, Eingangslabor
 z.Hdn. Fr. Dr. med. Saida Zoubaa
 Franz-Josef-Strauss-Allee 11
 93053 Regensburg

Im Gewerbegebiet 11
 85290 Geisenfeld

CLE 001 020135 *

REIN POSTRACH

Praxisstempel (points to Absender / Consignor signature)

Immer als Direktfahrt! (points to Empfänger / Consignee signature)

Information Dr. Youbaa (0941 944 5153) wenn Abholung erfolgt ist.

Frachtbrief-Durchschlag mit Nummer beschriften und zum Fall scannen (als **C&L-Versandschein**).
 Original dann ein Jahr im Vorzimmer aufbewahren (Ordner)

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:
Hr. Wachtfeilt	Fr. Bartsch	Leitung